

# Bedienungsanleitung K501

„Easy, modular and fast“



The professional art of grinding  
since 1924



## Lieber Kunde,

Mit der „K501“ haben Sie eine Kaffeemühle in der bekannten MAHLKÖNIG Qualität erhalten.

Die über 80-jährige Erfahrung in der Herstellung und Entwicklung von Mühlen half uns, ein neues Produkt im Hause MAHLKÖNIG zu entwickeln.

Wie gewohnt sichert dieses neue Produkt Ihnen die qualitativ hochwertige Vermahlung von allen Sorten Kaffee.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig die Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitshinweise und beachten Sie diese zu jedem Zeitpunkt. Weisen Sie auch Ihr Personal entsprechend ein.

Anbei finden Sie viele nützliche Hinweise, die Ihnen die Handhabung erleichtern. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf. Bei Unklarheiten oder zusätzlich benötigten Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an uns als Hersteller.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit unserem Produkt.

**MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sicherheit</b>	<b>5</b>	<b>8. Reinigung</b>	<b>11</b>
1.1 Symbole	5	8.1 Reinigung mit GRINDZ™	11
1.2 Sicherheitshinweise	5	8.2 Reinigung des Mahlgutbehälters	11
1.3 Verwendungszweck	6	8.3 Reinigung der Mühlenstellfläche	12
1.4 Bedieneranforderung	6	8.4 Reinigung des Mühlengehäuses	12
<b>2. Technische Daten</b>	<b>6</b>	<b>9. Wartung und Instandhaltung</b>	<b>12</b>
<b>3. Beschreibung</b>	<b>7</b>	9.1 Reinigung des Mahlwerks	12
<b>4. Sicherheitseinrichtungen</b>	<b>8</b>	9.2 Mahlscheibenwechsel	13
<b>5. Aufstellung und Basiseinstellung</b>	<b>8</b>	9.3 Feineinstellung des Mahlgrades	15
5.1 Aufstellungsort	8	<b>10. Ersatzteile</b>	<b>16</b>
5.2 Elektrischer Anschluss	8	<b>11. Zertifikat</b>	<b>17</b>
5.3 Basiseinstellung	9	<b>12. Garantiebestimmungen</b>	<b>17</b>
<b>6. Bedienung</b>	<b>9</b>		
<b>7. Betriebsstörungen</b>	<b>10</b>		

## 1. Sicherheit



**Bitte lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise sorgfältig. Bei Nichtbeachtung kann es zu Schäden am Gerät sowie zu einer gesundheitlichen Gefährdung des Bedieners kommen.**

### 1.1 Symbole

In dieser Bedienungsanweisung werden die beiden folgenden Symbole verwendet:



#### **Sicherheitshinweis:**

Bei Nichtbeachtung besteht höchste Unfallgefahr.



#### **Allgemeiner Hinweis:**

Bei Nichtbeachtung kann das Gerät beschädigt oder ein optimaler Betrieb nicht gewährleistet werden.

### 1.2 Sicherheitshinweise

Auf der Kaffeemühle K501 dürfen nur ganze, geröstete Kaffeebohnen gemahlen werden. Es darf auf keinen Fall gemahlenes Gut in den Trichter gefüllt werden.

Führen Sie an der Mühle keine Umbauten oder Veränderungen aus. Bei Nichtbeachtung haftet der Hersteller in keinem Fall für entstandene Schäden.

Betreiben Sie die Mühle nie in feuchter oder gar nasser Umgebung.

Stecken Sie nie die Finger oder Gegenstände in das rotierende Mahlwerk unterhalb des Bohnentrichters.

Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen.

Nie ein Gerät mit schadhafter Zuleitung in Betrieb nehmen. Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig auf Beschädigungen an der Zuleitung, Stecker, Fingerschutz, etc.

Eventuell erforderliche Reparaturen dürfen nur durch Fachleute ausgeführt werden. Wenden Sie sich deshalb an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt, an Ihren Händler oder direkt an uns als Hersteller.

Überschreiten Sie nicht die max. zulässige Betriebsdauer von 40 Min. Lassen Sie den Motor danach ca. 30 - 40 Min. abkühlen.

Beim Auspacken des Gerätes bitte kontrollieren, ob die Netzspannung (Volt) mit der Gerätespannung auf dem Typenschild übereinstimmt.

Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen können; deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.



**Gerät nie ins Wasser tauchen und nicht mit nassen Händen bedienen.**

### 1.3 Verwendungszweck

Auf der von Ihnen erworbenen Kaffeemühle Typ K501 dürfen **nur geröstete ganze Kaffeebohnen** gemahlen werden. Es ist darauf zu achten, dass nur gereinigtes und ungemahlenes Mahlgut verwendet wird. Nutzen Sie das Mahlwerk nie zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände.

### 1.4 Bedieneranforderung

An den Bediener dieses Gerätes werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Es wird jedoch vorausgesetzt, dass die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden wurde sowie alle gegebenen Hinweise beachtet werden. Darüber hinaus wird ein sicherheitsbewusstes Arbeiten erwartet.

## 2. Technische Daten

<b>Beschreibung</b>	<b>K 501, K 501T,</b>
<b>Spannung / Frequenz</b>	230-240V / 50Hz
<b>Phasen</b>	100-120V / 50/60Hz
<b>Umdrehungen</b>	
@ 50 Hz	1400 U/min.
@ 60 Hz	1680 U/min.
<b>Vorsicherung (Gebäude)</b>	
230V	16 A-slow
115V	15 A-slow
<b>Überstromschutzschalter</b>	
230V	11 A
115V	12 A
<b>Schallemission</b>	
Leerlauf	65 dB
Vermahlung	85 dB
<b>Maximale ununterbrochene Vermahlungsdauer</b>	40 min.
<b>Abmessungen in mm</b>	<b>B 244, H 664, T 325</b>
<b>Gewicht</b>	36 kg / 79.4 lbs.
<b>Trichterinhalt</b>	1,0 oder 1,5 kg (wahlweise)

(Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder beim Hersteller nach technischen Angaben für andere Spannungen und Frequenzen.)

### 3. Beschreibung

Die Hauptkomponenten und Bedienungselemente sind in der folgenden Darstellung beschrieben.

- Pos. 1 Trichterdeckel mit Kurzbedienungsanleitung
- Pos. 2 Trichter
- Pos. 3 Hebel Mahlgradverstellung
- Pos. 4 Mahlgehäuseschlüsselplatte mit Mahlgradskala
- Pos. 5 Tütenhalter-Schalter
- Pos. 6 Auslauf
- Pos. 7 Vibrationsblech
- Pos. 8 Mühlengehäuse mit Motor und Mahlgehäuse
- Pos. 9 Überstrom-Schutzschalter (hinten am Mühlenfuß)
- Pos. 10 Elektronische Komponenten im Mühlenfuß



## 4. Sicherheitseinrichtungen

### Thermischer Überstromschutzschalter

Der Motor der Mühle ist durch einen Überstromschutzschalter gesichert. Dieser Schalter unterbricht der Stromkreis im Motor, wenn es zu elektrischer Überladung und Erhitzung kommt. Um die Mühle wieder starten zu können, muss der Reset-Knopf an der Rückseite des Mühlenfußes wieder hineingedrückt werden (Pos.9).



**Der Benutzer hat keinen Einfluss auf diesen Vorgang. Sollte es zu wiederholtem Auslösen des Überstromschutzschalters kommen, benachrichtigen Sie unbedingt Ihren Service-Techniker. Wiederholter hoher Strom kann die Motorwindung beschädigen.**

### Fingerschutz / Trichtermagnet

Ein kombinierter Fingerschutz mit Magnet ist im Trichter eingebracht. Er verhindert das Hineingreifen in das Mahlgehäuse und in die Mahl-scheiben. Gleichzeitig werden metallische Objekte davon abgehalten in das Mahlgehäuse zu fallen und die Mahlscheiben zu beschädigen. Es sollte darauf geachtet werden, dass der Trichtermagnet regelmäßig von anhaftenden Objekten gesäubert wird, um den Kaffeezufluss nicht zu behindern.

### Magnetschalter im Mahlgehäuseschlüssel

Die Mahlgehäuseschlüsselplatte ist mit einem Magnetschalter gesichert (Pos. 4). Sobald die Platte entfernt wird ist die Mühle blockiert und kann nicht gestartet werden.



**Entfernen Sie niemals den Fingerschutz!**

## 5. Aufstellung und Basiseinstellung

Beim Hersteller wird auf jeder Mühle ein Vermahlungstest durchgeführt. Deshalb können sich Kaffeereste im Mahlgehäuse befinden.

### 5.1 Aufstellungsort

Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und vibrationsfreie Fläche.



**Betreiben Sie die Mühle nie in feuchter oder gar nasser Umgebung.**

### 5.2 Elektrischer Anschluss

Sie haben Ihre Mühle in betriebsbereitem Zustand erhalten. Für den elektrischen Anschluss befolgen Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise:



**Sichern Sie die Mühle mit einer separaten Vorsicherung ab (nicht im Lieferumfang enthalten). Beachten Sie dabei die Hinweise unter Punkt 2 Technische Daten.**



**Achten Sie darauf, dass die Vorsicherung nicht durch andere Verbraucher (z.B. Heizlüfter, Kühltruhen) überlastet wird.**



**Überprüfen Sie, ob Netzspannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Leistungsschild übereinstimmen.**

Stecken Sie den Stecker in die dafür vorgesehene geerdete Steckdose.



### 5.3 Basiseinstellung

1. Nachdem das Gerät betriebsbereit ist, kann eine Probevermahlung vorgenommen werden.
2. Die Mühle ist werkseitig eingestellt worden, sodass bei feinstem Mahlgrad die feinst mögliche Vermahlung erzielt wird.



**Aus diesem Grund keine Änderungen an der Basiseinstellung vornehmen, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.**

## 6. Bedienung



**Verwenden Sie die Kaffeemühle K501 nur für die Vermahlung von gerösteten ganzen Kaffeebohnen.**



**Stecken Sie nie Finger oder Gegenstände in das Mahlwerk!**



**Überschreiten Sie nie die max. zulässige Betriebsdauer von 40 Minuten. Lassen Sie den Motor danach ca. 30 – 40 Minuten abkühlen, bevor Sie die Mühle erneut einschalten.**

Die sachgemäße Bedienung erfordert die nachfolgend beschriebenen Schritte. Wenn Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen haben, können Sie sich zukünftig an die im Deckel befestigte Kurzanleitung halten.

1. Drehen Sie den gesamten Bohnenbehälter am Hebel (Pos.3) auf den von Ihnen gewünschten Mahlgrad. Der Mahlgrad lässt sich auf fünfzehn Positionen einstellen.



Drehrichtung links = fein  
Drehrichtung rechts = grob

2. Öffnen Sie den Bohnenbehälter. Achten Sie dabei darauf, dass das Scharnier vollständig eingerastet ist. Füllen Sie ganze geröstete Kaffeebohnen von oben in den Bohnenbehälter ein.



**Füllen Sie niemals schon gemahlene Kaffeepulver ein.**

3. Führen Sie die vollständig geöffnete und an den Faltstellen geglättete Tüte über das Auslaufrohr (Pos.5) bis zum Anschlag.
4. Klemmen Sie die Tüte mit dem Kombihebel (Pos. 6) fest. Dies geschieht durch Drücken des Kombihebels nach unten bis zum Anschlag. Die Mühle beginnt gleichzeitig mit der Vermahlung.
5. Nach Beendigung des Mahlvorganges warten Sie ca 2 Sekunden, damit der gemahlene Kaffee in der Tüte verdichtet werden kann. Halten Sie nun die Tüte und drücken den Kombihebel nach oben bis zum Anschlag. Die Tüte wird aus der Klemmung freigegeben und die Mühle gleichzeitig abgeschaltet.
6. Nehmen Sie die Tüte nach unten vom Auslaufrohr ab.

## 7. Betriebsstörungen

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.	Der Auslauf ist verstopft.	Stellen Sie den Bohnenbehälter auf "grob", und schalten Sie die Mühle ein. Die Mühle mahlt sich frei. Anschließend den Bohnenbehälter auf den gewünschten Mahlgrad stellen.
	Der Mahlgrad ist zu fein.	Stellen Sie den Bohnenbehälter auf "grob", und schalten Sie die Mühle ein. Die Mühle mahlt sich frei. Anschließend den Bohnenbehälter auf den gewünschten Mahlgrad stellen.
	Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk.	Reinigen Sie das Mahlwerk wie unter 8.4 beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle läuft nicht an.	Der Netzstecker ist nicht gesteckt.	Den Stecker in die Steckdose stecken.
	Der Überstrom-Schutzschalter wurde ausgelöst.	Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Schutzschalters herausgesprungen ist (Pos.9). Drücken Sie ihn gegebenenfalls wieder hinein. Bei wiederholtem Herauspringen des Schalters benachrichtigen Sie Ihren autorisierten Kundendienst oder Händler.
	Die Vorsicherung wurde ausgelöst.	Überprüfen Sie die Vorsicherung. Bringen Sie sie wieder in Ihren Ausgangszustand bzw. wechseln Sie sie aus. Stellen Sie fest, ob noch andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind.

Fehler	Ursache	Abhilfe
Mühle dreht, aber keine Vermahlung.	Falsche Drehrichtung.	Lassen Sie die Polarität durch Fachpersonal prüfen.
	Fremdkörper am Trichtermagnet blockieren den Bohnenfluss	Reinigen Sie den Trichtermagneten. Lassen Sie keine Fremdkörper in das Mahlwerk fallen.
Der Rüttelstift klappert.	Der Rüttelstift sitzt schief oder ist abgenutzt.	Drehen Sie den Rüttelstift um 180°. Führt dies zu keiner Verbesserung, entfernen Sie das Rüttelblech und tauschen Sie den Rüttelstift aus (Herausziehen nach vorne).
Die Mahlgehäuseschüsselplatte lässt sich nicht eindrücken.	Der Auslauf ist nicht richtig montiert.	Umfassen Sie den Auslauf von unten und ziehen Sie ihn kräftig in die richtige Position.

Bei anderen Störungen oder fortgesetzten Fehlern fragen Sie bitte Ihren Händler bzw. Ihren autorisierten Kundendienst.

## 8. Reinigung



Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen!



Beachten Sie die Sicherheitshinweise unter 1.2!



Lassen Sie keine Fremdkörper in das Mahlwerk fallen!

### 8.1 Reinigung mit GRINDZ™

Wir empfehlen die Mühle K501 einmal im Monat mit unserem GRINDZ™ Mühlenreiniger zu reinigen.

Dazu werden zunächst alle Kaffeebohnen aus dem Mühltrichter entfernt. Füllen Sie dann 70-80g GRINDZ™ (2 Verschlusskappen) in den Trichter und starten Sie die Vermahlung bei einem mittleren Mahlgrad.

Anschließend empfehlen wir zwei Mahlvorgänge mit gleicher Menge an Kaffeebohnen durchzuführen, um die Reste des Reinigers zu entfernen.

### 8.2 Reinigung des Mahlgutbehälters

1. Öffnen Sie den Deckel.

- Den Bohnenbehälter von innen und außen nur mit einem feuchten Tuch abwischen, nicht abspritzen. Zur Reinigung nur lebensmitteltechnisch zugelassene Reinigungsmittel verwenden.
- Reiben Sie den Behälter mit einem trockenen, nicht fuselnden Tuch trocken.

### 8.3 Reinigung der Mühlenstellfläche

- Ziehen Sie den Netzstecker!
- Kippen Sie die Mühle zur Seite und reinigen Sie die Stellfläche und die Sockelunterseite.
- Beide Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.
- Stellen Sie die Mühle zurück auf ihre Stellfläche.

### 8.4 Reinigung des Mühelgehäuses

- Reinigen Sie das Gehäuse mit dem Rüttelblech von Zeit zu Zeit von außen mit einem feuchten Tuch.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise unter 1.2 !



Bei der Reinigung auf scharfe Kanten achten. Es besteht Verletzungsgefahr!

## 9. Wartung und Instandhaltung



Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen.



Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig auf Beschädigungen, besonders am Zuleitungskabel, Stecker, Fingerschutz, etc.



Eventuell erforderliche Reparaturen dürfen nur durch autorisierte Fachleute ausgeführt werden. Wenden Sie sich daher an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt oder an Ihren Händler.

### 9.1 Reinigung des Mahlwerkes



Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen!



Lassen Sie keine Fremdkörper in das Mahlwerk fallen!



Greifen Sie nie mit den Fingern oder Gegenständen in das rotierende Mahlwerk!

Verwenden Sie zur Reinigung nur lebensmitteltechnisch zugelassene Reinigungsmittel.

- Ziehen Sie die Mahlgehäuseschlüsselplatte mit der Mahlgradskala (Pos. 4) nach vorne ab. Die Mühle kann nicht mehr gestartet werden.
- Demontieren Sie den Auslauf. Dazu den Auslauf greifen, nach oben drücken und dann nach dem Ausrasten nach vorne unten herausziehen.



3. Drehen Sie den Trichter (Mahlgradeinstellung) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (fein). Mit etwas mehr Druck kann der Trichter weiter nach links gedreht werden und wird so freigegeben.
4. Heben Sie den Trichter komplett mit oberer Mahlscheibe und Mahlgehäusedeckel nach oben ab und legen Sie ihn zum reinigen seitlich auf dem Deckel ab.
5. Zur Reinigung verwenden Sie einen Pinsel oder Staubsauger. Achten Sie darauf, dass alle Fremdkörper aus dem Mahlgehäuse entfernt werden.



**Alle Auflageflächen müssen frei von Kaffeemehl oder anderem Schmutz sein. Anderenfalls liegen die Mahlscheiben nicht parallel zueinander und die gewohnte Vermahlungsqualität wird nicht erreicht.**

6. Nach der Reinigung setzen Sie den Trichter wieder auf das Mahlgehäuse und drehen ihn so weit nach rechts, so dass er einrastet und die Arretierung des Auslaufes nach vorne zeigt.

7. Montieren Sie wieder den Auslauf, indem Sie die beiden Stifte am Auslauf in die Aufnahmelöcher am Mühlengehäuse stecken. Schieben Sie den Auslauf nach oben und gegen die Mühle, dann ziehen Sie ihn nach unten, sodass er einrastet.
8. Abschließend schieben Sie die Mahlgehäuseschlüsselplatte wieder zwischen Auslauf und Mahlgehäuse.

## 9.2 Mahlscheibenwechsel



**Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen!**

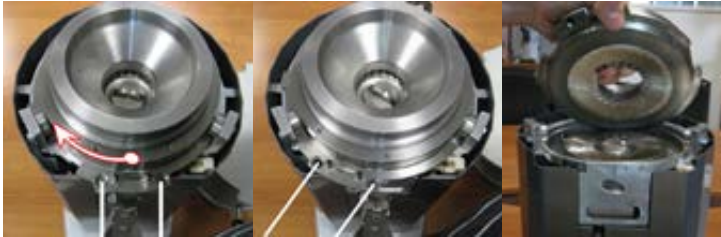


**Lassen Sie keine Fremdkörper in das Mahlwerk fallen!**

1. Lösen Sie mit dem 8 mm Maulschlüssel die Feststellschraube hinter dem Kugelknopf (Pos.8 – eine Schraubumdrehung). Bohnenbehälter nach oben abheben.
2. Ziehen Sie die Mahlgehäuseschlüsselplatte mit der Mahlgradskala (Pos. 4) nach vorne ab. Die Mühle kann nicht mehr gestartet werden.
3. Demontieren Sie den Auslauf. Dazu den Auslauf greifen, nach oben drücken und dann nach dem Ausrasten nach vorne unten herausziehen. (siehe 9.1)



4. Nun kann der Mahlgehäusedeckel komplett nach links (im Uhrzeigersinn) gedreht werden, bis ihn die Rastung freigibt und er nach oben abgenommen werden kann.



5. Schrauben Sie die Stellschraube im Mahlgehäusedeckel heraus. Die Mahlscheibe kann nun entnommen werden. Achten Sie auf die Drahtfeder unter der Mahlscheibe.



6. Setzen Sie die neue Mahlscheibe ein. Achten Sie auf die korrekte Positionierung der Aussparung zum Stift im Gehäuse. Schrauben Sie die Stellschraube wieder ein.



**Alle Auflageflächen müssen frei von Kaffeemehl oder anderem Schmutz sein. Anderenfalls liegen die Mahlscheiben nicht parallel zueinander und die gewohnte Vermahlungsqualität wird nicht erreicht.**



**Schrauben Sie die Stellschraube nicht bis zum Anschlag auf die Mahlscheibe. Eine zu tiefe Einstellung kann bei Wiedereinbau in die Mühle dazu führen, dass sich die Mahlscheiben berühren und beim Starten der Mühle beschädigt werden. Die Feineinstellung wird in 9.3 beschrieben.**

7. Die drehende Mahlscheibe im unteren Teil des Mahlgehäuses wird mit dem Mahlscheibenschlüssel demontiert (Spezialwerkzeug im Lieferumfang enthalten). Legen Sie den Mahlscheibenschlüssel mit dem Stift nach unten auf die Mahlscheibe, so dass er in die drei Exzenter greift.

Der Stift blockiert die Mahlscheibe. Lösen Sie die Befestigungsschraube mit dem Steckensatz. Entfernen Sie die alte Mahlscheibe.



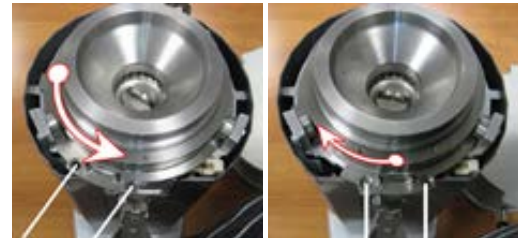


**Alle Auflageflächen müssen frei von Kaffeemehl oder anderem Schmutz sein. Anderenfalls liegen die Mahlscheiben nicht parallel zueinander und die gewohnte Vermahlungsqualität wird nicht erreicht.**

8. Setzen Sie die neue Mahlscheibe auf die Achse und schrauben Sie die Befestigungsschraube wieder ein.
9. Setzen Sie den Mahlgehäusedeckel wieder auf das Mahlgehäuse und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn nach rechts, bis er arretiert und die Arretierung des Auslaufes nach vorne zeigt.
10. Sollte der Gehäusedeckel nicht fest auf dem Mahlgehäuse sitzen, lösen Sie die Exzenter leicht mit dem Maulschlüssel und schrauben Sie gleich wieder fest. Sie legen sich automatisch fester auf das Mahlgehäuse.



11. Montieren Sie wieder den Auslauf, indem Sie die beiden Stifte am Auslauf in die Aufnahme Löcher am Mühlengehäuse stecken. Schieben Sie den Auslauf nach oben und gegen die Mühle, dann ziehen Sie ihn nach unten, sodass er einrastet.



12. Setzen Sie den Trichter wieder auf, stellen die Mahlgradeinstellung auf „fein“ und schrauben Sie die Feststellschraube am Kugelgriff von Hand fest.
13. Zur neuen Feineinstellung des Mahlgrades folgen Sie den Punkten in 9.3.



**Nicht die Mühle starten ohne die Feineinstellung durchzuführen. Die Mahlscheiben könnten beschädigt werden.**

### 9.3. Feineinstellung des Mahlgrades

Die Mühle ist werkseitig so eingestellt worden, dass bei feinstem Mahlgrad die feinst mögliche Vermahlung erzielt wird. Sollte die Mühle jedoch nicht mehr die gewohnte Feinheit erreichen oder wurde ein Mahlscheibenwechsel durchgeführt, so muss die Mahlgradeinstellung neu vorgenommen werden.

1. Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf „fein“.
2. Lösen Sie die Feststellschraube hinter dem Kugelgriff mit dem 8mm Maulschlüssel.
3. Drehen Sie den Bohnenbehälter Richtung „grob“ – Stellung 6.
4. Schrauben Sie die Feststellschraube wieder von Hand ein.
5. Schalten Sie die Mühle ein.
6. Drehen Sie langsam und vorsichtig den Bohnenbehälter Richtung „fein“. Sobald die Mahlscheiben touchieren hören Sie ein „Klirren“.

Sollte dies auch in Stellung 1 nicht passieren, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie die Schraube wieder lösen, auf grob stellen, festschrauben und wieder langsam Richtung 1 drehen.

7. Bei Klirren der Mahlscheiben drehen Sie den Bohnenbehälter eine Raste zurück Richtung grob.



**Es ist wichtig, das bei feinsten Einstellung kein „Klirren“ der Mahlscheiben zu hören ist! Deren Lebensdauer wird sonst erheblich verringert!**

8. Lösen Sie die Feststellschraube.
9. Drehen Sie vorsichtig den Bohnenbehälter auf Stellung 1. Die Mahlscheiben sollten sich nicht berühren.

Sollten sich die Mahlscheiben wieder berühren, lösen Sie die Feststellschraube weiter und heben den Bohnenbehälter leicht an, während Sie wieder zurück auf 1 stellen.



**Die Mahlscheiben dürfen sich auf der feinsten Einstellung nicht berühren.**

10. Fixieren Sie die Feststellschraube mit dem Maulschlüssel, so dass sie nicht mehr von Hand gelockert werden kann.
11. Testen Sie die richtige Feineinstellung, indem Sie den Mahlgrad mehrmals von fein auf grob und wieder auf fein stellen. Die Mahlscheiben dürfen sich nicht berühren.
12. Schalten Sie die Mühle ab.

## 10. Ersatzteile

Ersatzteile werden üblicherweise bei Ihrer Kundendienstwerkstatt oder bei Ihrem Händler bestellt. Für eine schnelle und korrekte Ausführung Ihrer Bestellung sind folgende Angaben unbedingt erforderlich:

1. Typenbezeichnung, Maschinenummer und Spannung der Mühle (auf dem Leistungsschild an der Rückseite der Mühle).
2. Farbe der Mühle
3. Genaue Beschreibung des zu ersetzenden Teils oder die Artikelnummer.



## 11. Zertifikat

<b>Konformitätserklärung</b>		
Der Hersteller:	MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG Tilsiter Straße 142 22047 Hamburg Tel.: +49 (0) 40 69 69 40 - 0 Fax: +49 (0) 40 69 39 72 - 1	
erklärt hiermit, dass das unten bezeichnete Produkt		
<b>Produktart:</b>	Gewerbliches Gerät zur Nahrungsmittelbearbeitung	
<b>Maschinenbezeichnung:</b>	Kaffeemühle	
<b>Maschinentyp:</b>	K501	
folgenden Richtlinien und Verordnungen entspricht:		
• Den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	
• Der Richtlinie für Niederspannung	73/23/EWG	
• Der EG-Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit	2004/108/EG	
• Der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	2011/65/EU	
• Der EU-Chemikalienverordnung (REACH-Verordnung)	(EG) Nr. 1907/2006	
Ergänzungen europaweit:		
Regulation 1935/2004 für Bedarfsmaterialien und Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen		
Dokumentationsbevollmächtigter:	Sven Erdmann	
Adresse des Dokumentationsbevollmächtigten:	siehe Adresse des Herstellers	
Ausgefertigt in Hamburg am:	29.07.2013	
Funktionsbereich des Unterzeichners:	Geschäftsführer	
Name des Unterzeichners:	Philipp Baumberger	
		
<b>Unterschrift</b>		
<small>MAHLKÖNIG GmbH &amp; Co. KG, Amtsgericht Hamburg HR A 85 074; Persönlich haftende Gesellschafterin:          Beteiligungsgesellschaft MAHLKÖNIG mbH, eingetragen Amtsgericht Hamburg HR B 45 314.          Geschäftsführer: Nils Erichsen, Philipp Baumberger, Jochen Christoph          Dresdner Bank AG (BLZ 200 800 00) Kto. 383 780 400, Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Kto. 253 89-203,          Commerzbank AG (BLZ 250 000 00) Kto. 3300 200 100, Sparkasse Hamburg (BLZ 210 00 0000)</small>		

## 12. Garantiebestimmungen

- Die von uns gewährte Garantiezeit beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum.
- Durch die Garantie sind alle Schäden abgedeckt, die nachweisbar auf schlechtes Material oder mangelhafte Ausführung zurückzuführen sind. Die entsprechenden Mühlen werden von uns kostenlos, bis auf die Transport- bzw. Frachtkosten, repariert bzw. ersetzt. Der Transport erfolgt in Kundenverantwortung. Vermeiden Sie also auch bei allen Rücksendungen Beschädigungen. Achten Sie auf eine fachgerechte Verpackung.
- Die Mühle darf nur zu Reinigungszwecken, gemäß Bedienungsanleitung, geöffnet werden.
- Durch diese Garantie sind keine Schäden abgedeckt, die entstanden sind durch: unsachgemäße Benutzung, unsachgemäße Pflege, fehlende Wartung, zweckentfremdenden Gebrauch, falsche Installation, falsche Spannung, Bruch, natürlichen Verschleiß oder aus Gründen, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.
- Um die Garantie zu erhalten, dürfen nur Originalersatz- und -zubehörteile verwendet werden.
- Darüber hinaus gelten unsere allgemeinen Lieferbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- In keinem Fall haftet der Hersteller oder Händler für Folge- oder Nebenschäden.
- Die Garantie deckt keine Kosten, die bei Reparaturen entstehen, die von nicht autorisierten Personen ausgeführt wurden. Gleiches gilt, wenn wir nicht vor Ausführung der Reparaturen unsere Zustimmung gegeben haben.



## Notizen



# Notizen

# MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG

Tilsiter Straße 142  
D- 22047 Hamburg, Germany

Tel.: +49 (0)40 / 69 69 40-0

Fax: +49 (0)40 / 69 39 721

office@mahlkoenig.de ; www.mahlkoenig.de

November 2009

Änderungen vorbehalten!!!



The professional art of grinding  
since 1924